



## TECHNISCHES MERKBLATT

# GUTEX THERMOWALL-L

## 1. PRODUKTBESCHREIBUNG

---

Holzfaser-Dämmplatten nach DIN EN 13171, Brandverhalten: E nach EN 13501.

## 2. ANWENDUNGSBEREICH

---

Fassadendämmplatten für KEIM Wärmedämm-Verbundsysteme gemäß Systemzulassung: Z-33.43-942; Z-33.47-660

Allgemein bauaufsichtlich zugelassen auf: Außenwänden; Fenster- und Türleibungen.

Geeignet für: Mauerwerk und Beton, verputzt oder unverputzt; Plattenwerkstoffe im Holzbau.

Anwendungstyp nach DIN 4108-10 WAP.

Das komplette WDV-System ist normal entflammbar B2 nach DIN 4102. Zulässige Gebäudehöhe gemäß Landesbauordnung. Nicht geeignet für: Einbindung ins Erdreich; horizontale und geneigte, bewitterte Flächen; metallische Untergründe; verseifungsfähige Altuntergründe; Untergründe mit Salzausblühungen; plastoelastische Beschichtungen; kaltselbstklebende Kunststoffbahnen (KSK). Befestigung an Untersichten auf Anfrage.

## 3. PRODUKTEIGENSCHAFTEN

---

- mit verbessertem Wärmeschutz
- im handlichen Format
- kräfteschonende Verarbeitung durch Leichtformulierung
- aus nachwachsenden Rohstoffen
- Brandverhalten: E nach EN 13501
- hervorragende Wärmespeicherkapazität
- für verbesserten Schallschutz
- form- und druckstabil
- baubiologisch einwandfrei
- ökologisch einwandfrei
- kreislauffähig
- entspricht den erhöhten Anforderungen des Verbandes für Dämmsysteme, Putze und Mörtel (VDPM) e.V.

### MATERIALKENNDATEN:

- |  |   |
|--|---|
| - CE-Kennzeichnungsschlüssel:                        | WF-EN13171-T5-WS1,0- DC(70,-)3-CS(10/Y)50-TR7,5- MU3-AFr100 |
| - Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit:             | 0,040 W/mK  |
| - Nennwert der Wärmeleitfähigkeit $\lambda_D$ :      | 0,038 W/mK  |
| - Plattenformat:                                     | 1200 x 400 mm   |
| - Plattendicke:                                      | 120 - 200 mm  |
| - Kantenausbildung:                                  | stumpf  |
| - Wasserdampf-Diffusionswiderstandszahl $\mu$ -Wert: | 3   |
| - Druckfestigkeit:                                   | $\geq 50$ kPa   |
| - Zugfestigkeit senkrecht zur Plattenebene:          | TR7,5 $\geq 7,5$ kPa  |
| - Dickentoleranz:                                    | T5 +3 / -1 mm   |
| - Rechtwinkligkeit:                                  | S5 $\pm 5$ mm/m   |
| - Farbton:   | braun   |

## 4. VERARBEITUNGSHINWEISE

---

### UNTERGRUNDVORBEREITUNG:

Der Untergrund muss fest, trocken, sauber, tragfähig und frei von haftmindernden Rückständen sein. Es dürfen Unebenheiten bis 2 cm/m überbrückt werden. Größere Unebenheiten müssen mechanisch egalisiert, oder durch einen Putz nach DIN EN 998-1 ausgeglichen werden.

Stark sandende oder ungleichmäßig saugende Flächen sind mit Indulacqua zu grundieren. Technisches Merkblatt der Grundierung hinsichtlich Ausführung und Verdünnung beachten.

Zur Verwendung des Dübels auf Untergründen, die nicht in die zugelassenen Nutzungskategorien fallen, sind Dübelausziehversuche am Bauwerk durchzuführen und zu dokumentieren.

### VERARBEITUNGSBEDINGUNGEN:

Ab mind. + 5 °C bis max. + 30 °C Luft- und Untergrundtemperatur während der Verarbeitung und Trocknung. Nicht bei direkter Sonneneinstrahlung oder auf sonnenaufgeheizten Untergründen verarbeiten. Flächen während und nach der Verarbeitung vor direkter Sonne, Wind und Regen schützen.

### VERARBEITUNG:

Alle Dämmplatten sind während des Einbaus und bis zur Überarbeitung vor Feuchtigkeit zu schützen.

Geklebte Dämmplatten mit geeigneten Maßnahmen vor direkter Sonneneinstrahlung schützen.

Ungeschützt bewitterte Dämmplatten kreiden an der Oberfläche und müssen vor der Verarbeitung vollflächig abgeschliffen werden. Schleifstaub entfernen.

Eine kurzzeitige Sonneneinstrahlung ist auf max. 4 Wochen zu begrenzen.

Zuschnitte mit Dämmstoffmesser oder geeigneter Dämmstoffsäge ausführen.

### KLEBEN:

Eine Pressspachtelung auf der Klebeseite ist empfehlenswert.

Die Dämmplatten werden dicht gestoßen und von unten nach oben im Verband verklebt. Systemzugehörigen Klebemörtel im Wulst-Punkt-Verfahren bzw. vollflächig auf die Dämmplatten auftragen. Platten schiebend andrücken. An den Gebäudekanten werden die Dämmplatten im Versatz verklebt. Der Stoßfugenversatz ist mit mindestens 30 cm einzuhalten. Das Schließen von unvermeidbaren Fehlstellen und Fugen bis 5 mm Breite mit Iso Top Thermfoam B1 ist zulässig. Eine zweite Dichtebene unter Fenster- und Türbrüstungen ist in Kombination mit feuchteempfindlichen Dämmstoffen gemäß der allgemein anerkannten Regeln der Technik auszuführen. Bitte beachten Sie hierzu das Technische Merkblatt Parawet-HFD Für einen temporären Schutz vor Staunässe während der Bauphase ist bei einer Sockeldämmung mit Rücksprung die Gewebefahne des KS-Aufsteckprofils oder des PVC-Sockeleinsteckprofils unverzüglich in den systemzugehörigen Armierungsmörtel einzubetten. Andernfalls kann auf die erste Lage der Dämmplatten auch ein unterseitig umlaufender Feuchteschutz mittels Indulastic-P ausgeführt werden. Allgemeiner Hinweis zum Verkleben: Keinen Kleber in die Plattenfugen bringen.

Keine Dämmplattenfuge über einer Fuge im Untergrund.

### DÜBELN:

Nach mind. 3 Tagen die Verklebung der Dämmplatten überprüfen. Nicht verklebte oder beschädigte Dämmplatten sind auszutauschen.

Eine Verdübelung erfolgt in geklebten und gedübelten WDV-Systemen mit allgemein bauaufsichtlich oder europäisch zugelassenen WDVS-Tellerdübeln nach DIN EN 1991-1-4/NA. Die erforderliche Dübelmenge richtet sich nach der Gebäudehöhe sowie nach der jeweiligen Windzone, in der das Objekt steht. Weitere Hinweise entnehmen Sie bitte unserem Technischen Leitfaden WDVS, Kapitel #8, WDVS-Windsoglasten.

Der Mindestabstand Dübelschaft zu Plattenrand beträgt mind. 150 mm, der Mindestabstand Dübelschaft zu Dübelschaft beträgt mind. 200 mm.

### ARMIERUNG:

Nach ausreichender Abbindezeit des Klebers, angemischten, systemzugehörigen Armierungsmörtel gleichmäßig, am einfachsten mit einer 10-er Zahntraufel auf die Dämmplatten auftragen. Die systemzugehörige Glasfaser-Gittermatte einlegen, Stöße 10 cm überlappen und nass in nass mit systemzugehörigem Armierungsmörtel überspachteln. Die systemzugehörige Glasfaser-Gittermatte soll mittig (Schichtdicken bis 6 mm) bzw. im oberen Drittel (Schichtdicken ab 6 mm) eingebettet sein.

Die Schichtdicke der Armierungsschicht richtet sich nach der jeweiligen Systemzulassung und kann im Bereich von ca. 5 - 10 mm liegen.

## TECHNISCHES MERKBLATT – GUTEX THERMOWALL-L

Die Holzfeuchte darf 16 M% nicht überschreiten. Der Unterschied der Holzfeuchte darf in angrenzenden Bereichen 2% nicht überschreiten (homogene Verteilung!).

### 5. LIEFERFORM / TECHNISCHE KENNDATEN

Plattenformat [mm]	Plattendicke [mm]	Kanten	m <sup>2</sup> pro Palette	Bund pro Palette	Stück je VE
1200 x 400	120	stumpf	7,68	1	16
1200 x 400	140	stumpf	7,68	1	16
1200 x 400	160	stumpf	5,76	1	12
1200 x 400	180	stumpf	5,76	1	12
1200 x 400	200	stumpf	4,80	1	10

Die Lieferung erfolgt auf Boomerang-Tauschpaletten.

### 6. LAGERUNG

max. Lagerzeit	Lagerungsbedingungen
keine maximale Lagerzeit	trocken vor Witterung schützen vor Hitze und direkter Sonneneinstrahlung geschützt

Maximale Stapelhöhe von 2 m beachten. Der Dämmstoff muss vor, während und nach der Verarbeitung vor Feuchteeinwirkung (Regen) geschützt werden. Unbeschädigte Transportverpackungen (Schrumpfhäuben) sind ein hinreichender Witterungsschutz für die kurzzeitige Lagerung auf der Baustelle.

### 7. ENTSORGUNG

Abfallschlüssel: 03 01 05 17 02 01

### 8. SICHERHEITSHINWEISE

Keine besonderen Hinweise.

### 9. ZERTIFIKATE & GÜTESIEGEL

---



Die genannten Werte und Eigenschaften sind das Ergebnis intensiver Entwicklungsarbeit und praktischer Erfahrungen. Unsere Empfehlungen zur Anwendung in Wort und Schrift sollen Hilfestellung bei der Auswahl unserer Produkte geben und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis. Insbesondere entbinden sie den Käufer und Verarbeiter nicht von der Verpflichtung, sich von der Eignung unserer Produkte für den vorgesehenen Verwendungszweck mit der gewerbe üblichen Sorgfalt selbst zu überzeugen. Die allgemeinen Regeln der Bautechnik müssen eingehalten werden. Änderungen, die der Verbesserung des Produktes oder seiner Anwendung dienen, behalten wir uns vor. Mit Erscheinen dieser Ausgabe sind frühere Ausgaben ungültig.



#### **KEIMFARBEN GMBH**

Keimstraße 16 / 86420 Diedorf / Tel. +49 821 4802-0 / Fax +49 821 4802-210  
Frederik-Ipsen-Straße 6 / 15926 Luckau / Tel. +49 35456 676-0 / Fax +49 35456 676-38  
[www.keim.com](http://www.keim.com) / [info@keimfarben.de](mailto:info@keimfarben.de)